

[31.] Ich erlaube mir die höfliche Bitte an Sie zu richten, den Abonnenten des eingegangenen „Morgenblattes“ als Ersatz **Die Grenzboten. Zeitschrift für Politik u. Literatur.**

welche am 1. Januar 1866 ihren 25. Jahrgang beginnen, gef. zu empfangen. Probenummern stehen zu Diensten.

Hochachtungsvoll ganz ergeben  
Leipzig, den 27. December 1865.

Fr. Ludwig Herbig.

[32.] In meinem Verlage erschien soeben:  
**Die Gräfllich Stolbergische Bibliothek zu Wernigerode.**

Von

Prof. Dr. Ernst Förstemann,

Oberbibliothekar d. königl. öffentl. Bibliothek zu Dresden.

11 Bogen Lex.-8. Elegant ausgestattet.  
1 # 10 Sfl.

Die kleine Auflage gestattet mir im Allgemeinen nur Auslieferungen in feste Rechnung, event. gegen baar; bei sicherer Aussicht auf Absatz bin ich indess bereit, einzelne Ex. auf beschränkte Zeit à cond. abzugeben.

Nordhausen, 26. Decbr. 1865.

Ferd. Förstemann's Verlag.

[33.] Wien, den 20. Novbr. 1865.

Auf die bei mir erschienene und soeben versandte Neuigkeit:

**Der Criminal-Proceß Demme-Trümpy vom gerichtsarztlichen Standpunkte aus dargestellt**

von  
Dr. C. Emmert,

o. ö. Professor der Staatsarzneikunde an der Hochschule in Bern, Vicepräsident des Sanitätscollegiums etc.  
gr. 8. Preis 1 # 20 Nfl.

mache ich die Herren Sortimenten ganz besonders aufmerksam.

Der Name des Verfassers im Allgemeinen und hier seine specielle Betheiligung an diesem interessanten Untersuchungs-Proceß macht wohl jede weitere Anpreisung überflüssig.

Wilhelm Braumüller,

E. T. Hof- u. Universitäts-Buchhandlung.

**Bibliothèque universelle de Genève**

[34.] Liefere ich (laut Specialarrangement mit der Administration dieser Revue) mit 25% Rabatt dem deutschen Buchhandel. — Indem ich deshalb gef. Aufträge mir zugehen zu lassen bitte, ersuche ich zugleich, bei Bestellungen darauf zu achten, daß dreierlei Ausgaben von der Bibliothèque universelle existiren, nämlich:

- 1) Partie littéraire.
- 2) Archives des Sciences phys. et nat.
- 3) Edition complète (beide Abth. zusammen).

Ferner besorge ich auch auf Verlangen die übrigen in der französischen Schweiz erscheinenden Revuen etc., sowie das von der hiesigen Missionsgesellschaft herausgegebene:

**Missions-Magazin.**

Basel, December 1865. S. Georg.

Dreißigster Jahrgang.

[35.] Wo dies nicht schon geschah, bitte um gef. Angabe Ihrer Continuation auf nachfolgende

**französische Journale für 1866:**

Revue des deux Mondes.

Revue britannique.

Magasin pittoresque.

Musée des Familles.

Journal des Dames et des Demoiselles  
1865/66. I. Edition.

— do. II. Edition.

La Belgique horticole.

Flore des Serres. (Tome XVI.)

Illustration horticole.

Gazette des Beaux-Arts.

Revue universelle des Mines.

Brüssel, Decbr. 1865.

Aug. Schnée.

[36.] Zur Versendung liegt bereit:

**Goethe und sein Liebeleben.**

Historischer Novellenkreis

von

H. E. R. Belani.

I. Theil.

Inhalt: I. Goethe als Knabe und sein erstes Liebewehen. — Genrebild und Novelle. II. Gretchen aus Frankfurt. — Novelle. III. Annette (Rätchen) aus Leipzig. — Novelle. IV. Friederike Defer aus Leipzig. — Novelle. V. Choritas Weirner in Worms. — Novelle. VI. Emilie und Lucinde in Straßburg. — Novelle.

8. 284 Seiten. Brosch. Preis pro 3 Theile 3 #. Diejenigen Handlungen, welche Verwendungs dafür haben, ersuche ich gef. davon zu verlangen.

Leipzig, den 2. Januar 1866.

C. F. Schmidt.

**Künftigerscheinende Bücher u. s. w.**

[37.] Tauchnitz Edition.

In der Presse:

The  
**Belton Estate**

by

Anthony Trollope.

Leipzig, den 27. December 1865.

Bernhard Tauchnitz.

Tauchnitz Edition.

[38.] In der Presse:

**Madame Fontenoy**

by

the Author of „Mademoiselle Mori“.

In 1 Vol.

Leipzig, den 27. December 1865.

Bernhard Tauchnitz.

[39.] Den verehrlichen Sortimentenhandlungen zur Nachricht, daß

**Chaignon, Betrachtungen. I—III. Bd.** vergriffen, jedoch nach Neujahr eine neue Auflage in Angriff genommen wird.

Frier, den 20. Decbr. 1865.

Fr. Vint'sche Buchbdig.

[40.] Wir versenden in wenigen Tagen und bitten deshalb diejenigen Handlungen, welche keine Neuigkeiten annehmen, baldigst zu verlangen:

**Von den Anfängen des Schulzwanges.**

Festrede zur Feier des Stiftungstages der Hochschule Zürich am 29. April 1865,

gehalten von dem zeitigen Rector

Professor Dr. Max Biedinger.

gr. 8. 60 Seiten. Brosch. Preis ca. 15 Nfl.

Diese Broschüre, zur größeren Hälfte historische Anmerkungen zur Rede enthaltend, handelt vorzüglich von Karl dem Großen und seinen Beziehungen zu Zürich und dessen Carolinum, der jetzigen Hochschule.

Zürich, den 26. December 1865.

Orell, Füssli & Co.

[41.] In 3 Wochen erscheint:

**Theoretisch-practisches Lehrbuch**

**der einfachen und doppelten Buchhaltung,**

nebst einer Anleitung zur Ausfertigung der

**Conto-Corrente.**

Für Kaufleute und Geschäftsmänner,

insbesondere aber

für die Jünger des Handels

sowie

zum Gebrauch bei Vorträgen.

Von

Ernst Schick.

Ver. 8. Steg. brosch. Preis 1 1/2 ord. =

1 # 4 Nfl netto.

(Freierempl. 9/8 × 24/21.)

Ich ersuche Sie ganz ergebenst, sich für die Einführung dieses vortrefflichen Lehrbuches gef. verwenden zu wollen, und stelle Ihnen gern zu diesem Behufe für Directoren und Schulvorstände Freierempl. zur Verfügung.

Ihre geschätzten Aufträge erbittend, gestatten Sie wohl noch den Hinweis, daß schon bei 8 Exempl. 1 — bei 21 Exempl. aber 3 Freierempl. gegeben werden, — eine Vergünstigung, die Sie hoffentlich zu umfangreichen und festen Bestellungen veranlassen wird.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 1. Januar 1866.

Bernhard Schlicke.

**Uebersetzungs-Anzeigen.**

[42.] Von dem russischen Werke:

**Mendelejeff, organische Chemie.**

erscheint demnächst eine deutsche Uebersetzung bei

A. Müng in St. Petersburg.

3